

**DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT**

Generalsekretariat

Simone Britschgi

Stv. Leiterin Kommunikation
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
Telefon direkt 062 835 32 17
Mobile 079 579 83 48, Fax 062 835 32 09
simone.britschgi@ag.ch
www.ag.ch/bvu

13. Februar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Im Februar 2023 startet der Umbau von sieben Bushaltekanten

21 Haltekanten werden im ersten Halbjahr nach BehiG angepasst

Das Departement Bau, Verkehr und Umwelt hat ein Grobnetz von rund 450 Haltekanten definiert, die baldmöglichst angepasst werden. 36 Prozent der Haltestellen aus dem Grobnetz sind bereits angepasst. Im Februar 2023 ist Baustart für sieben Haltekanten in Böttstein, Buchs, Uerkheim und Staffelbach. Weitere 14 folgen voraussichtlich noch im ersten Halbjahr 2023.

Am 20. Februar 2023 startet das Departement Bau, Verkehr und Umwelt mit den Arbeiten für den Umbau der Bushaltekanten nach Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) in:

- Böttstein (Kleindöttingen), Zentrum, zwei Haltekanten
- Buchs, Alterszentrum, zwei Haltekanten
- Uerkheim, Post, eine Haltekante

Am 27. Februar 2023 werden die Arbeiten an den beiden Haltekanten Käserei in Staffelbach (Wittwil) aufgenommen.

Geplant ist, dass an 14 weiteren Haltekanten die Umbauarbeiten noch im ersten Halbjahr 2023 beginnen:

- Aristau, Birri, 2 Haltekanten
- Auw, Mitteldorf, 2 Haltekanten
- Bünzen, Freienhof, 2 Haltekanten
- Dürrenäsch, Dorf, 2 Haltekanten,
- Menziken, Altersheim Falkenstein, 2 Haltekanten,
- Mumpf, Dorf und Adlerplatz, je 1 Haltekante,
- Muri, Bachmatten, 1 Haltekante
- Tegerfelden, Hochbrücke, 1 Haltekante
- Veltheim, Au, 1 Haltekante

Haltekanten-Grobnetz wird baldmöglichst umgebaut

Im Kanton Aargau gibt es 1'480 Bushaltekanten an Kantonsstrassen. Die Bushaltekanten müssen dem BehiG entsprechen. Jedoch wird eine Bushaltstelle meist im gleichen Rhythmus saniert wie der zugehörige Strassenabschnitt, nämlich rund alle dreissig Jahre. Deshalb hat das Departement Bau, Verkehr und Umwelt ein Grobnetz von rund 450 Haltekanten definiert, die baldmöglichst angepasst werden. 36 Prozent der Haltestellen aus dem Grobnetz sind bereits angepasst; die restlichen befinden sich in der Projektierungsphase. Weitere Bushaltekanten an Kantonsstrassen werden im Rahmen der dazugehörigen Strassensanierung angepasst.

Weitere Informationen zu den Bushaltestellen:

www.ag.ch/bushaltestellen

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Markus Baumgartner, Projektleiter, Abteilung Tiefbau, Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Telefon 062 835 36 92 (erreichbar am Montag, 13. Februar 2023, von 13.30 bis 14.30 Uhr)*